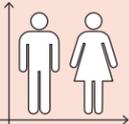
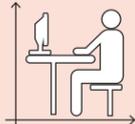


# Themenübersicht Kapitel Siedlung im kommunalen Richtplan

## Gesamtstrategie Siedlung | Kapitel 3.2, S. 16

<p><b>Bevölkerungs-entwicklung</b></p> <p><b>Wie soll sich die Bevölkerung zusammensetzen und die Bevölkerungszahl in der Gemeinde entwickeln?</b></p> <p>Bevölkerungszahl, Bevölkerungszusammensetzung → S. 16</p> 	<p><b>Beschäftigten-entwicklung</b></p> <p><b>Wie soll sich die Zahl der Arbeitsplätze und Beschäftigten entwickeln? Welche Arbeitsnutzungen werden gestärkt?</b></p> <p>Beschäftigtenzahl, Beschäftigtenstruktur, Positionierung als Arbeitsstandort → S. 16</p> 	<p><b>Strategie zur Innenentwicklung</b></p> <p><b>Welche Gebiete und Quartiere sollen sich wie weiterentwickeln?</b></p> <p>Vorhandene Bebauungs- und Freiraumstruktur, Rolle der Gebiete/Quartiere im Zusammenspiel mit den weiteren Gebieten/Quartieren, Erhaltung oder Weiterentwicklung der Gebiete/Quartiere, Verfügbarkeit der Gebietsreserven, Abstimmung in funktionalen Räumen → S. 17</p> 
--	---	--

## Zentrumsgebiete | Kapitel 3.3, S. 22

<p><b>Funktion / Nutzung</b></p> <p><b>Welche Funktionen soll das Zentrum wahrnehmen? Welche Nutzungen sind erwünscht?</b></p> <p>Versorgungsvielfalt für Einkauf und Dienstleistungen, publikumsorientierte Erdgeschossnutzungen, Funktion traditioneller Ortskerne und neuer Zentren (u.a. am Bahnhof) → S. 22</p> 
---

<p><b>Bauliche Dichte</b></p> <p><b>Wie sind die verschiedenen Zentrumsbereiche auch in Bezug auf Baustruktur und Identität zu entwickeln?</b></p> <p>Umgang mit bestehenden Baustrukturen insbesondere in historischen Ortszentren, Verdichtung oder Ergänzung bestehender Bauten, Entwicklungspotenzial der Bahnhofsgelände → S. 23</p> 
--

<p><b>Siedlungsqualität</b></p> <p><b>Wie sind die öffentlichen Räume zu gestalten?</b></p> <p>Plätze als Orte der Begegnung, Nutzung der angrenzenden Erdgeschosse, siedlungsorientierte Strassenraumgestaltung, attraktive Verbindungen für Fuss- und Veloverkehr, Baumpflanzungen → S. 24</p> 
---

<p><b>Erschliessung</b></p> <p><b>Wie wird das Zentrum erschlossen?</b></p> <p>Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Verkehr aus den Quartieren und evtl. über die Gemeindegrenze hinaus, geeignete Querung und kleinräumige Durchwegung für Fuss- und Veloverkehr, Parkierung → S. 25</p> 
---

## Wohn- und Mischgebiete | Kapitel 3.4, S. 30

<p><b>Funktion/ Nutzung</b></p> <p><b>Welche Nutzungen sind in den Wohn- und Mischgebieten erwünscht?</b></p> <p>Wohnnutzungen, gemischte Nutzungen, Anteile → S. 30</p> 
--

<p><b>Bauliche Dichte</b></p> <p><b>Welche bauliche Dichte wird in den verschiedenen Wohn- und Mischgebieten angestrebt?</b></p> <p>Langfristig anzustrebende bauliche Dichten, Siedlungstypologien, Ausmass von Gebäuden sowie Freiräumen, höhere Häuser und Hochhäuser → S. 30</p> 
---

<p><b>Siedlungsqualität</b></p> <p><b>Welche Qualitäten werden in den jeweiligen Wohn- und Mischgebieten angestrebt?</b></p> <p>Qualitätsmerkmale je Zone und/oder Gebiet, Schutz von bestehenden erhaltenswerten Bau- und Siedlungsstrukturen sowie Einzelbauten → S. 31</p> 
---

<p><b>Erschliessung</b></p> <p><b>Wie wird die Erschliessung der Wohn- und Mischgebiete durch die verschiedenen Verkehrsträger sichergestellt?</b></p> <p>Ausführungen siehe Kapitel 4.2 Richtplankapitel Verkehr (Gesamt-sicht) → S. 52</p> 
--

<p><b>Wohnraumangebot</b></p> <p><b>Soll Wohnraum für eine bestimmte Zielgruppe geschaffen werden?</b></p> <p>Verfügbarkeit von preisgünstigem Wohnraum, Schaffung von geeignetem Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen → S. 32</p> 
---

<p><b>Gebiete für Siedlungserweiterung</b></p> <p><b>Muss die Bauzone innerhalb des Siedlungsgebietes erweitert werden?</b></p> <p>Erstellung neuer Wohn- und Mischquartiere mit zeitgemässen Siedlungsstrukturen inklusive Abstimmung auf die Umgebung → S. 32</p> 
---

## Arbeitsplatzgebiete | Kapitel 3.5, S. 38

<p><b>Funktion / Nutzung</b></p> <p><b>Welche Nutzungen sind in den verschiedenen Arbeitsplatzgebieten erwünscht?</b></p> <p>Optimale Nutzung in einem Arbeitsplatzgebiet in Abhängigkeit zu div. Faktoren, Sicherung der Arbeitsplatzgebiete für gewerblich-industrielle Nutzung, evtl. Ausschluss von Dienstleistungsbetrieben sowie Detailhandel (u.a. grössere Läden, Einkaufszentren) → S. 38</p> 
--

<p><b>Bauliche Dichte</b></p> <p><b>Welche baulichen Dichten sind abhängig von der Nutzung erwünscht?</b></p> <p>Erhöhung der Dichte in Abhängigkeit zu Nutzung und Lage im Siedlungskörper, Entwicklung im Bestand → S. 39</p> 
---

<p><b>Siedlungsqualität</b></p> <p><b>Welche Qualitäten in Gestaltung und Freiraumausstattung sind erwünscht?</b></p> <p>Gestaltung der Aussenräume, Durchgängigkeit des Areals für Fuss- und Veloverkehr, Gestaltung des Siedlungsrandes, identitätsstiftende Merkmale, Umgang mit offenen Lagerflächen oder Erschliessung, Flächen für Mittagspause im Freien → S. 39</p> 
---

<p><b>Erschliessung</b></p> <p><b>Wie wird das Gebiet durch die verschiedenen Verkehrsträger optimal erschlossen?</b></p> <p>Prüfung Verkehrsfluss durch bestehende oder neue Wohnquartiere, Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr, Durchgängigkeit des Areals für öffentliche Fussgängerbeziehungen und evtl. Veloverkehr → S. 40</p> 
---

<p><b>Mobilisierung</b></p> <p><b>Wie können die Reserven mobilisiert werden?</b></p> <p>Optimierung von bebautem, jedoch unternutztem Bauland, Aktivierung von unbebautem Bauland, Analyse/Erhebung der Gebiete → S. 40</p> 
--